



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe Zahlungen Versicherungsfälle, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 4,9 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	697.678	HGB-Eigenkapital	58.163
Fondsgebundene LV	293.777	verfügbare RfB	15.260
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	629.758
HGB-Bilanzsumme	1.052.280	Bestandsabbaurate	10,0%
HGB-Deckungsrückstellung	642.458	Passivduration	9,7
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	58.163	skalierte aktivische Bewertungsreserven	42.690
Risiko- und Übriges Ergebnis	19.973	Marktwert Kapitalanlagen	740.368
Schlussüberschussanteil-Fonds	9.820	Marktwert-Bilanzsumme	1.094.970
Zahlungen Versicherungsfälle	92.134	zukünftige pass. vt. Überschüsse	193.428
Zinszusatzreserve	12.700	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	7.642
aktivische Bewertungsreserven	42.690	passivische Bewertungsreserven	201.070
freie RSt für Beitragsrückerstattung	5.440	zukünftige Überschüsse	243.760
mittlerer Tarifrechnungszins	1,9%	zukünftige Aktionärsgewinne	60.898
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	15.224
		ökonomisches Eigenkapital	157.427
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	11%
		ökonomische Eigenkapitalquote	12%